

## **ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN FÜR mobilPAGES**

### **1. Grundlagen**

mobilPAGES.de ist ein Angebot der Baier Digitaldruck GmbH, Tullastraße 17, 69126 Heidelberg (nachfolgend mobilPAGES genannt). mobilPAGES ist ein Softwareprodukt zur Gestaltung und Darstellung von mobilen Webseiten.

mobilPAGES stellt die angebotenen Dienste ausschließlich auf Grundlage dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen zur Verfügung. mobilPAGES ist berechtigt, diese allgemeinen Geschäftsbedingungen mit einer angemessenen Ankündigungsfrist zu ändern oder zu ergänzen. Die Ankündigung erfolgt ausschließlich durch Veröffentlichung im Internet auf der Seite „www.mobilPAGES.de“. Widerspricht der Kunde den geänderten oder ergänzten Bedingungen nicht innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung im Internet, werden die geänderten oder ergänzten Bedingungen wirksam. Widerspricht der Kunde fristgemäß, so ist mobilPAGES berechtigt, das Vertragsverhältnis zu dem Zeitpunkt zu kündigen, zu dem die geänderten oder ergänzten Geschäftsbedingungen in Kraft treten. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende allgemeine Geschäftsbedingungen werden selbst bei Kenntnis nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, mobilPAGES hat ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zugestimmt.

### **2. Leistungen und Rechte von mobilPAGES**

Die Angebote von mobilPAGES sind unverbindlich und freibleibend. Der Vertrag kommt mit der Annahme der Kundenbestellung durch mobilPAGES zustande.

mobilPAGES bietet unterschiedliche Pakete mit unterschiedlichem Leistungsumfang, derzeit ein Easy-Paket und ein Master-Paket an. Der Leistungsumfang der Pakete wird auf der Webseite „www.mobilPAGES.de“ sowie in den Bestellformularen beschrieben.

mobilPAGES ist Rechtsinhaber der Software „mobilPAGES“, bzw., wurde vom Rechteinhaber zur Weiterlizenzierung ermächtigt.

Der Kunde erhält im Rahmen des Vertrages die einfachen und nicht übertragbaren Nutzungsrechte an der Software „mobilPAGES“ (Lizenz). Der Lizenzumfang richtet sich nach dem vom Kunden bestellten Paket. Die Lizenz ist auf die Dauer des Vertrages befristet und endet mit Vertragsbeendigung.

Der Kunde ist berechtigt, die mobilPAGES-Software in dem bestellten Umfang zu nutzen. Er ist zusätzlich berechtigt, Datensicherungen nach den Regeln der Technik durchzuführen und die hierfür notwendigen Sicherungskopien zu erstellen. Der Kunde ist nicht berechtigt, bestehende Urheberrechtsvermerke zu verändern oder zu entfernen. Die Lizenz beinhaltet nicht die Berechtigung zur Bearbeitung, Übersetzung, Umarbeitung und/oder zum Arrangement der mobilPAGES-Software.

mobilPAGES ist berechtigt, seine mobilPAGES-Software zu ändern, insbesondere, um sie dem technologischen Fortschritt anzupassen. Wesentliche Änderungen, die die Funktionalität der Software insgesamt verändern, wird mobilPAGES mit einer Frist von mindestens drei Wochen schriftlich gegenüber dem Kunden ankündigen.

Die Daten des Kunden werden auf virtuellen Datenservern von mobilPAGES abgelegt. mobilPAGES stellt dem Kunden den hierfür erforderlichen Speicherplatz zur Verfügung (Datenhosting). Die Server von mobilPAGES werden entsprechend dem aktuellen Stand der Technik vor Angriffen Dritter gesichert und entsprechende Vorkehrungen gegen einen Datenverlust bei Serverabstürzen getroffen.

### **3. Preise und Zahlungsbedingungen**

Die Preise für die angebotenen Pakete ergeben sich ebenfalls aus der Webseite „www.mobilPAGES.de“ sowie dem Bestellformular und setzen sich aus einem einmaligen Festpreis für die Einrichtung der Webseite und monatliche Kosten für das Hosting zusammen.

Die einmaligen Einrichtungskosten für die Erstellung der Webseite werden nach Freischaltung der Webseite des Kunden zur Zahlung fällig und werden von mobilPAGES nach Freischaltung der Webseite des Kunden per Bankeinzug erhoben. Die monatlichen Kosten für das Hosting sind jährlich vorab zu bezahlen und werden von mobilPAGES ebenfalls per Bankeinzug erhoben.

Ist der Bankeinzug durch mobilPAGES nicht möglich, bzw. wird der Bankeinzug durch die beauftragte Bank nicht ausgeführt, ist mobilPAGES berechtigt, seine Leistungen einzustellen und die Webseite des Kunden nach erfolgter Fristsetzung Offline zu nehmen. mobilPAGES wird den Kunden innerhalb der Fristsetzung auf die Verzugsfolge hinweisen.

Mit Forderungen von mobilPAGES kann der Kunde nur mit unwidersprochenen oder rechtskräftig festgestellten Gegenansprüchen aufrechnen. Der Kunde kann ein Zurückbehaltungsrecht nur ausüben, wenn sein Gegenanspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht. Die Abtretung von Ansprüchen des Kunden gegen mobilPAGES an Dritte ist ausgeschlossen.

#### **4. Verfügbarkeit der Server von mobilPAGES**

mobilPAGES ist bemüht, den Hosting-Service während der gesamten Vertragslaufzeit unter Berücksichtigung von Wartungs- und Reparaturarbeiten und Aktualisierungen für 24 Stunden an sieben Tagen pro Woche zur Verfügung zu stellen. Die Nutzung des Hostings erfolgt über eigenes Risiko des Kunden. mobilPAGES gewährleistet nicht, dass das Hosting jederzeit ohne Unterbrechung zeitgerecht, sicher und fehlerfrei zur Verfügung steht. Betriebsunterbrechungen sind möglich. Dies gilt insbesondere während der Durchführung von Wartungs- und/oder Reparaturarbeiten und/oder Aktualisierungen sowie für Zeiten, in denen der Server aufgrund von technischen oder sonstigen Problemen, die nicht im Einflussbereich von mobilPAGES liegen (bspw. höhere Gewalt, Verschulden Dritter, Störungen bei anderen Betreibern) über das Internet nicht zu erreichen ist. Beruht die Betriebsunterbrechung auf Wartungs- und/oder Reparaturarbeiten oder auf nicht im Einflussbereich von mobilPAGES liegenden Ursachen, bleibt der Kunde zur Zahlung der vereinbarten monatlichen Hosting-Gebühr verpflichtet.

#### **5. Pflichten und Obliegenheiten des Kunden**

Der Zugang zur „mobilPAGES“-Webseite des Kunden erfolgt über das Internet. Es obliegt alleine dem Kunden, die hierfür erforderliche Internetverbindung herzustellen und zu erhalten, insbesondere, wenn der Kunde ein Paket bestellt hat, welches ihm ermöglicht, selbständig Daten auf seine „mobilPAGES“-Webseite einzustellen.

Der Kunde ist verpflichtet, erhaltenen Passwörter streng geheim zu halten und nur dem vom Kunden festgelegten Personenkreis Zugang zu gewähren. Der Kunde muss mobilPAGES unverzüglich informieren, sobald er Kenntnis davon erlangt, dass unbefugten Dritten das Passwort bekannt geworden ist. Sollten infolge Verschuldens des Kunden unbefugte Dritte die Leistungen von mobilPAGES in Anspruch nehmen, haftet der Kunde gegenüber mobilPAGES auf Nutzungsentgelt und Schadensersatz.

Die vom Kunden an mobilPAGES übermittelten Daten – gleich in welcher Form – sind vom Kunden zuvor zu sichern, d.h. entsprechende Sicherungskopien herzustellen. Die Server von mobilPAGES werden regelmäßig gesichert.

Der Kunde stellt sicher, dass die von ihm für die Erstellung der Webseite zur Verfügung gestellten Daten mit Form, Inhalt und/oder verfolgtem Zweck nicht gegen gesetzliche Verbote/Gebote, die guten Sitten und Rechte Dritter (bspw. Namens-, Urheber-, Marken-, Datenschutzrechte, usw.) verstoßen. Wird mobilPAGES von Dritter Seite wegen einer Verletzung der vorgenannten Rechte in Anspruch genommen, stellt der Kunde mobilPAGES im Innenverhältnis von einer Ersatzpflicht frei.

Für die Inhalte, insbesondere das Angebot, den Verkauf und die Abwicklung von Bestellungen gegenüber Endkunden des Kunden ist ausschließlich der Kunde verantwortlich. Ein Vertragsverhältnis bei der Bestellung im Online-Shop des Kunden, welcher von mobilPAGES erstellt und über deren Server gehostet wird, kommt ausschließlich zwischen dem Endkunden und dem Kunden zustande.

#### **6. Gewährleistung und Haftung**

Hinsichtlich der Lizenz und des Datenhostings gelten die Gewährleistungsvorschriften der §§ 535 ff. BGB. Der verschuldensunabhängige Schadensersatzanspruch gemäß § 536a Abs. 1 BGB ist ausgeschlossen.

Der Kunde ist verpflichtet, seine „mobilPAGES“-Webseite unverzüglich nach Einräumung des Zugangs auf deren inhaltliche Richtigkeit zu überprüfen und etwaige Unrichtigkeiten mobilPAGES unverzüglich schriftlich mitzuteilen. Der Schriftlichkeit genügt eine E-Mail oder ein Telefax. Die „mobilPAGES“-Webseite des Kunden wird nach den Daten/Inhalten und Angaben des Kunden erstellt, deren Richtigkeit alleine im Verantwortungsbereich des Kunden liegen.

mobilPAGES haftet für vorsätzliche und grob fahrlässige Vertragsverletzungen unbeschränkt. Für die leicht fahrlässige Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist die Haftung von mobilPAGES auf den bei Vertragsschluss vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden beschränkt. Im Falle der leicht fahrlässigen Verletzung unwesentlicher Vertragspflichten haftet mobilPAGES gegenüber gewerblichen Kunden nicht, gegenüber Verbrauchern ist die Haftung gemäß dem vorstehenden Satz auf den vertragstypischen Schaden beschränkt. Die Haftung bei Personenschäden und nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt. Die Haftungsbeschränkung gilt auch für die gesetzlichen Vertreter, Verrichtungs- und Erfüllungsgehilfen von mobilPAGES.

Unbeschadet etwaiger kürzerer gesetzlicher Fristen, müssen gewerbliche Kunden jedwede Ansprüche gegen mobilPAGES aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertragsverhältnis innerhalb eines Jahres nach ihrer Entstehung und Kenntnis gerichtlich geltend gemacht werden. Für Verbraucher gilt diese Frist nicht, es verbleibt bei den gesetzlichen Verjährungsfristen.

#### **7. Vertragsdauer und Kündigung**

Der Vertrag kommt mit Annahme der Kundenbestellung durch mobilPAGES zustande und wird für die Dauer von einem Jahr geschlossen. Der Vertrag verlängert sich automatisch um jeweils ein weiteres Jahr, wenn er nicht mit einer Frist von vier Wochen vor Ablauf des Vertragsjahres von einer der Parteien gekündigt wird.

Die fristlose Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Ein wichtiger Grund für mobilPAGES liegt insbesondere vor, wenn der Kunde trotz Mahnung und Fristsetzung mit einer Zahlungspflicht in Verzug gerät, der Kunde in Vermögensverfall gerät, insbesondere die Eröffnung des Insolvenzverfahrens beantragt wurde, bzw. das Insolvenzverfahren eröffnet oder mangels Masse abgewiesen wurde, die vom Kunden zur Verfügung gestellten und/oder selbst eingestellten Daten/Inhalte gegen gesetzliche Gebote/Verbote, die guten Sitten oder Rechte Dritter verstoßen.

Die fristlose Kündigung erfolgt nach vorheriger Abmahnung durch mobilPAGES, es sei denn die Abmahnung hat erkennbar keine Aussicht auf Erfolg und/oder mobilPAGES ist ein Festhalten am Vertrag nicht zumutbar.

Sämtliche Kündigungen bedürfen der Schriftform.

Nach Beendigung des Vertrages wird mobilPAGES die Daten des Kunden unverzüglich löschen.

## **8. Datenschutz**

mobilPAGES schuldet im Rahmen des Datenhostings die Zurverfügungstellung von Speicherplatz. mobilPAGES treffen im Rahmen des Datenhostings hinsichtlich der vom Kunden übermittelten Daten und Inhalten keine Verwahrungs- und Obhutspflichten. Für die Beachtung der handels- und steuerrechtlichen Aufbewahrungspflichten, insbesondere der Fristen, ist der Kunde verantwortlich.

Der Kunde bleibt Alleinberechtigter seiner Daten/Inhalte und kann von mobilPAGES jederzeit die Herausgabe einzelner oder sämtlicher Daten verlangen.

Verarbeitet der Kunde im Rahmen dieses Vertragsverhältnisses personenbezogene Daten, so ist er für die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorschriften verantwortlich.

mobilPAGES erhebt, verarbeitet und nutzt personenbezogene Daten ohne weitergehende Einwilligung nur, soweit dies für die Vertragsbegründung und -abwicklung sowie zu Abrechnungszwecken erforderlich ist. Zur Begründung und Abwicklung des Vertragsverhältnisses sind in der Regel Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse und die Bankverbindung erforderlich. Diese Daten werden in der Regel in elektronischen Bestellformularen erhoben.

mobilPAGES ist berechtigt, Abrechnungsdaten an Dritte zur Ermittlung des Entgelts weiterzugeben. Nach Maßgabe der hierfür geltenden Bestimmungen, ist mobilPAGES berechtigt, Auskunft an Strafverfolgungsbehörden und Gerichte für Zwecke der Strafverfolgung zu erteilen.

Im Übrigen ist mobilPAGES berechtigt, die genannten Daten zum Zwecke des Newsletter-Versands zu verwenden. Der Kunde hat die Möglichkeit, dieser Datenverwendung jederzeit, ohne Angabe von Gründen zu widersprechen.

## **9. Schlussbestimmungen**

Für diesen Vertrag und dessen Durchführung gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des internationalen Privatrechts.

Als Gerichtsstand vereinbaren die Parteien Heidelberg, wenn der Kunde Kaufmann ist. Gleiches gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat oder seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort aus dem Geltungsbereich dieses Gesetzes verlegt oder sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist.

Sollte eine oder mehrere Bestimmungen dieses Vertrages ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dieses Vertrages nicht. Anstelle dieser unwirksamen Vereinbarung vereinbaren die Parteien eine Regelung zu treffen, die rechtlich und tatsächlich dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt. Gleiches gilt für Unvollständigkeiten.